

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1940

37 (7.2.1940)

deren Zweck Sicherung der kapitalistischen Vormachtstellung einer jenen Führerschaft. In der ersten Weltanschauung sind Volk und Staat Träger und Hüter der Weltordnung...

1870 waren Deutschland und Frankreich an Bevölkerungszahl ungefähr gleich stark; England um ein geringes schwächer. 1914 war Deutschland beiden Ländern je um etwa 20 Millionen Einwohner überlegen...

Das Deutschland Adolf Hitlers aber hatte den Mut, den Aufstieg und den neuen Lebensquell ureigenst im eigenen Volkstum zu erkämpfen und hat ihn erkaufen.

Deutschland soll durch diesen Krieg wie nach dem Weltkrieg Frieden wieder das Land der Denker und der Erbauer werden! Schattentäler von der Natur eines Otto von Habsburg sollen wieder in diesem Zukunftskampfe an vollen Höhen drinnen und schäumen...

Wir wollen uns keine Täuschung hingeben; diese Zukunftskämpfe eines einmal geschlagenen deutschen Volkes sind keine Phantasien, sondern die bitterste Realität...

Wir brauchen keine Ausländer und am allerwenigsten Engländer, um uns irgendwo in der Welt festzusetzen und anzuknüpfen. Im Zeitalter eines Adolf Hitler ist es unmöglich, sich der deutsche Mensch seinen Lebensraum und sein Lebensrecht selbst zu verschaffen...

Kriegshekertreffen in Paris

Kriegsausweitung um jeden Preis — Jetzt ist wieder der Norden an der Reihe

Mit. Brüssel, 7. Febr. Die fünfte Zusammenkunft des sogenannten „Obersten alliierten Rates“ hat überaus am Montag in Paris stattgefunden.

Man wird bemerken, daß in der englischen Delegation so ziemlich sämtliche führenden Haupter der Kriegspartei vertreten waren. Der Personenteil, der an den Unterhandlungen teilnahm, ist weitgehend vergrößert worden.

Wechsel im holländischen Oberbefehl

Meinungsverschiedenheiten mit der Regierung in militärischen Fragen?

* Amsterd., 6. Febr. Das holländische Telegrafenzentrum gab bekannt, daß der Oberbefehl über die niederländischen Land- und Seestreitkräfte, General J. S. Neynders, auf Grund seines Gehalts durch die Abnahme der Niederlande ehrenvolle Entlassung aus dem Militärdienst gewährt worden ist.

Das M.P. erzählt hierzu, daß der Abschied des Generals Neynders hauptsächlich auf Meinungsverschiedenheiten zwischen ihm und der Regierung hinsichtlich militärischer Fragen zurückzuführen ist.

Das ist ein preisgekrönter Engländer

Er fordert „intensive Bombenangriffe auf deutsche Städte“

* Amsterd., 6. Febr. Mister Wells schreift nach einer rühmlichsten Kriegsführung mit Bombenangriffen auf die Luft über ein großes Echo.

Diese Forderung kommt bei einem Engländer nicht weiter überaus, das ist interessant an der Zukunft liegt aber in dem oben beschriebenen Vorbehalt, daß diese Art der Kriegsführung allerdings erst dann einleiten sollte, wenn die Engländer die „Gewißheit“ besitzen, daß sie auf Grund ihrer eigenen Rüstung etwaige deutsche Vergeltungsmaßnahmen aus „sicher“ abhalten könnten.

In der Zukunft heißt es u. a.: „Eine gehörige Dosis von Verärgerung deutscher Städte und Ortschaften würde wahrscheinlich eine Menge Tunes tun als eine Lektion, daß der Krieg nicht immer einseitig und außerhalb Deutschlands geführt werden braucht.“

Gandhi bleibt fest

Bl. Den Haag, 7. Febr. Wie sehr sich die Lage in Indien nach der Unterredung Gandhis mit dem Vizekönig zuspitzt, beweist eine Erklärung, die Gandhi am Dienstag vor seiner Abreise aus Neu-Delhi gegeben hat.

Wenn letzten Weltimperialisten und fetten Parasiten aber, die uns daran hindern wollen, auf dieser Welt ein schicksalhaftes Dasein auf dem uns aufliehenden Lebensraum einzurichten, haben ihre zusammengehoblenen und ergaunerten fetten Fröhden nun selbst auf das Spiel gesetzt.

Neue Polizeirazzien in Paris

Mit. Brüssel, 7. Febr. Auf Grund der Untersuchungen, die von der dritten Pariser Militärkommission gegen die kommunistischen Abgeordneten geführt werden, ist gegen neun von ihnen, die sämtlich geflüchtet sind, ein Verbot wegen „Verbrechens gegen die Sicherheit des Staates“ erlassen worden.

Man wird bemerken, daß in der englischen Delegation so ziemlich sämtliche führenden Haupter der Kriegspartei vertreten waren. Der Personenteil, der an den Unterhandlungen teilnahm, ist weitgehend vergrößert worden.

Dr. Goebbels vor den Leitern der Reichspropagandaämter

* Berlin, 6. Febr. Am Dienstag verammelten sich die Leiter der Reichspropagandaämter in den Räumen des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda zu einer Arbeitskonferenz unter Leitung von Reichsleiter Dr. Goebbels.

Dr. Goebbels sprach über die politische Lage, die die deutsche Propaganda im Ausland zu bewerkstelligen hat, und über die Aufgaben der Reichspropagandaämter.

Aufruf an alle ehemaligen HJ-Führer

* Berlin, 6. Febr. Um die Durchführung des gegenwärtigen HJ-Dienstes, wie er im neuen Dienstplan geregelt wurde, auch überall dort sicherzustellen, wo die alten HJ-Führer aus den Reihen der Wehrmacht, der Luftwaffe oder der Marine ausgeschieden sind, werden sie vor Schwierigkeiten auch jetzt niemals kapitulieren.

Neu Dehaas, 7. Febr. Die Freilassung von neun Deutschen, die unter sowjetischer Flagge im internationalen Meer von den japanischen Dampfern „Yama Maru“ heruntergeholt worden waren, hat in Tokio nicht befriedigt.

Eisenbahnunglück in Belgien

Mit. Brüssel, 7. Febr. Ein schweres Eisenbahnunglück hat sich bei Arlon in Belgien zugetragen. Ein Zug fuhr auf eine Gruppe von Soldaten, die mit Ausbesserungsarbeiten beschäftigt waren.

Mißverständnis im Hafen von Reval

* Moskau, 6. Febr. Der Stellvertretende Volkskommissar des Meeres, Potemkin, übergab am Montag dem estnischen Gesandten in Moskau die Antwort der Sowjetregierung auf den estnischen Protest wegen der Besetzung eines estnischen Flugzeuges im Hafen von Reval durch die dort liegenden sowjetischen Kriegsschiffe.

Wenn letzten Weltimperialisten und fetten Parasiten aber, die uns daran hindern wollen, auf dieser Welt ein schicksalhaftes Dasein auf dem uns aufliehenden Lebensraum einzurichten, haben ihre zusammengehoblenen und ergaunerten fetten Fröhden nun selbst auf das Spiel gesetzt.

FÜHRER-FUNK

Der Führer hat Seiner Majestät dem Kaiser von Manchuken zum Geburtstag drähtlich seine Glückwünsche übermittelt.

Der Stabsführer des Gebietes Tirol-Southalpe (23), der Stabsführer Willi Holzner, verunglückte durch einen Sturz vom Fels. Die St. verlor damit einen ihrer verdientesten Führer, der sich schon lange vor der Heimkehr der Front in der hier herrschenden Kampfzeit unermüdet für den Sieg der Bewegung eingesetzt hat.

Das Kommunistische Generallösungsprogramm vom 1. März 1939 wird durch die Aufklärung der Aufklärungsaktivität und stellenweise geringes Antifaschismus. Nördlich des Bodogasees wurden die Antifaschistenmängel fortgesetzt.

Die deutsche Presse der Schantung-Provinz spricht sich für eine Verhängung der antialienischen Bewegung und für einen beschleunigten Vorstoß britischer Waren aus.

Dr. Goebbels vor den Leitern der Reichspropagandaämter

* Berlin, 6. Febr. Am Dienstag verammelten sich die Leiter der Reichspropagandaämter in den Räumen des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda zu einer Arbeitskonferenz unter Leitung von Reichsleiter Dr. Goebbels.

Dr. Goebbels sprach über die politische Lage, die die deutsche Propaganda im Ausland zu bewerkstelligen hat, und über die Aufgaben der Reichspropagandaämter.

Aufruf an alle ehemaligen HJ-Führer

* Berlin, 6. Febr. Um die Durchführung des gegenwärtigen HJ-Dienstes, wie er im neuen Dienstplan geregelt wurde, auch überall dort sicherzustellen, wo die alten HJ-Führer aus den Reihen der Wehrmacht, der Luftwaffe oder der Marine ausgeschieden sind, werden sie vor Schwierigkeiten auch jetzt niemals kapitulieren.

Wenn letzten Weltimperialisten und fetten Parasiten aber, die uns daran hindern wollen, auf dieser Welt ein schicksalhaftes Dasein auf dem uns aufliehenden Lebensraum einzurichten, haben ihre zusammengehoblenen und ergaunerten fetten Fröhden nun selbst auf das Spiel gesetzt.

Ein Ereignis für Karlsruher Handballfreunde

Glänzende Bezeichnung des reichsoffenen Hallen-Handballturniers am 11. Februar

Mit einem reichsoffenen Turnier wird der Kreis Karlsruhe die Winterferien abschließen, die der Gauhauptstadt über das ganze Reich hinaus einen Namen gemacht hat, der im Hallenhandballsport jederzeit beachtet werden muß.

Ausgezeichnete Gäste

Aus München werden die besten Bekanntheit des Postsporvereins kommen, die in der Halle eine kaum zu schlagende Mannschaft ist. Wird es erneut zu einem Zusammentreffen unseres badischen Meisters SV Waldhof mit den Münchenern kommen, nachdem im letzten Stuttgarter Turnier im vergangenen Jahr sich beide Mannschaften im Endspiel gegenüberstanden? Doch wir sind noch nicht soweit. Hervorragende Vertreter ausfindet Stuttgart mit der Turngesellschaft, die nicht nur im Felde, sondern auch in der Halle über ausnehmendes Können verfügt und der Polizei mit dem Kaffertornier Herbstbesieger.

Aus dem Gau Südwürttemberg haben zwei der zur Zeit besten Mannschaften in der Halle zugezogen. An der Spitze steht da zunächst einmal die Allianz Frankfurt, die mit den besten Empfehlungen nach Karlsruhe kommen

wird. Hat doch diese Mannschaft vergangene Woche das Gauoffene Turnier in Mainz als Sieger beendet. Das zweite Eisen im Feuer ist die S.A. Kampffliege gemeinschaft Frankfurt, die ebenfalls für die Liebererfassung des Tages sorgen könnte.

SV Waldhof trägt Badens Hoffnungen

Natürlich darf bei diesem Turnier der Sieger des Neujahrstages in Karlsruhe nicht fehlen. Der Sportverein SV Waldhof hat seine Zusage bereits gegeben und wird sich im weitestgehenden auf die bekannte Mannschaft stützen. Findet sich der badische Meister wieder zu einer solchen Leistung wie beim Neujahrsturnier, dann hoffen wir, ihn im Endspiel zu sehen.

Für die Vereine in und um Karlsruhe werden die Gauhandballturniere und Festen auch hier wieder vor einer schweren, in ungewöhnlicher Weise Aufgabe wie an Neujahr. Die TSG. Weierheim hat dem SV Waldhof beifolgend im Endspiel einen herrlichen Kampf geboten, und auch der Tu. Rintheim mußte sich schließlich nur dem späteren Sieger beugen.

Die Karlsruher Festhalle wird sicher wieder ausverkauft sein.

Sportfunk

Badens Fußball-Gespieler werden am 11. Februar mit dem Treffen VfL Mannheim - VfL. Albern und Freiburg FC - SV Waldhof fortgesetzt. In Mittelbaden spielen VfL. Mühlburg - FC. Birkenfeld und 1. FC. Forstheim - FC. Kallath, wobei endgültig der zweite mittelbadische Endspielteilnehmer ermittelt wird.

Die nächste große Doppelveranstaltung im Mannheimer Kunststadion soll am 24. und 25. Februar feigen. Für die Eisbodenkämpfe wurde die Mannschaft von Notwehr Berlin verpflichtet. In den Rängen kann man wieder das Berliner Paar Koch/Moos und den Münchner Eiswurmst Falkenmeyer bewundern. Am 9. 10. März werden sich dann erneut die Weltmeister Herber/Vaier ihren süddeutschen Freunden vorstellen.

Die Eis-Weltkämpfe des K.S.S. und der Motor-SS, die am 10. und 11. Februar in Zell am See durchgeführt werden, erfreuen sich einer ausgezeichneten Beteiligung. Für die vier Wettbewerbe wurden 230 Einzel- und 28 Mannschaftsmeldungen abgegeben.

An der Spanien-Radrundfahrt 1940, die vom 5. bis 20. Juni rollt, soll auch eine offizielle deutsche Mannschaft in Stärke von sechs Fahrern teilnehmen.

Eis-Weltmeister Epp Prall ging jetzt zum erstenmal nach seiner schweren Beinverletzung wieder über die Schanze. In Bischofsgraben gewann er auf der kleinen Wasserfallstange ein Kameradschaftsprüfung mit Note 2,07 und Sprüngen von 33 und 35 Meter.

Altkämpfer Samion-Römer wird in Zukunft Arno Kößlin, den anerkannten Herausforderer des deutschen Schwergewichts-Vormeislers Walter Neusel, betreuen.

Badische Schnurren

Von Alara-Maria Frey

Wie kann man nur

Wenn der liebe Gott alles weiß, so weiß der Schauspieler A. alles besser. „Wie kann man nur!“ empörte er sich bei jeglichem Versehen, das einem Mitmenschen auflöste. Ein Bühnenkollege z. B. fiel neulich nachts über eine der eisernen Girlanden, die den Schloßplatz zieren. „Wie kann man nur!“ wettete Herr A. mit fachlich geärrter Stimme. „Ein Künstler, der nicht höchste Beobachtungsgabe hat, ist in meinen Augen ein nutzloses Stiefkind!“ Und Herr A. erriet sich, bei nächster Witternacht freuz und auer über den Schloßplatz zu trauen, ohne durch die schaukelnden Ketten geföhrt zu werden. Zur gegebenen Stunde löst er der Mond mit kantiemem Licht auf den Schloßplatz und zaubert mehr als Theater-Effekte in die Sicht. Die Säulen schweigen, die Arkaden dämmern, und die Anlagen schimmern gläsern grün. Unter helldüster gedörter Vorfülle macht sich Herr A. an seinen Zielgang. Die erste Kette zeigt sich als tiefstschwarzes Seil auf lichtigem Grunde. Hal Herr A. hebt sein Bein, als über ein Ballett ein. Bums! Der Sand knirscht! Ein Wehlaut tönt. Den Kollegen bleibt das Geföhler im Halbe stecken. Sie helfen kurz dem Gelährten auf. Dampelnd wird der föhige von Schauspieler zum nächsten Dreieck angang geföhrt. „Wie kann man nur!“ löst sich der Name eines Herra. Schmerzhafter als der Schienbein-Bums brennt für Herrn A. die Erkenntnis, daß er nicht über die Kette geföhrt war — sondern über deren — Schattent!

Die neue Krankheit

Das Hoftheater erlebte unter seinem Intendanten Bürklin Aufregung und Wüte. Immer wieder verstand

es der Betreuer der Musenhütte, neue Kräfte von Frauen und Art für die badische Residenz zu gewinnen. Das Hofjahl mußte die materielle Grundlage für den wohlhabenden Kunstgenuss bauen.

Eines Tages kam der Theatergenosse in höchstüblichem Schnupfenzustand von einer Berliner Reise zurück. Diese leidige Wind- und Wetterkrankheit war zwar abgeklungen, bekam aber gerade damals von den Herren einen neuen Namen zugeleget. Dies bemerzte A. B. ein Herr Oberfinanzrat D. so sehr, daß er seinen Namen nicht verhehlen konnte. So rief er den irrtümlichen Bühnenmeister des Kunstvereins an: „Nicht hat uns der Herr Bürklin die Infusionen von Berlin mitgebracht!“ — „Da no!“ kannte die biedere Ate, „ist denn dees meeglich? Scho wider a neie Sangerin?“

Motiv klopf! ab!

Der berühmte Dirigent Felix Motz war ein Stern im Karlsruher Musikleben. Aber höflich war dieser Stern nicht, sondern oft von einer temperamentvollen Geradsheit. Bei einer Gorgelangsprobe klopfte er entzürtet auf und schrie eine Dame im Sopran an: „Wemms a net singe, iprens weignichs! S Maul auf!“

Die prüde Frau

Frau Müller steigt mit heftigen Allerlei-Schmerzen im Bett. Die Familie iprengt den Arzt herbei. Wie der Helfer mit Fortschreiten sich nähert, freisetzt die Schlichterne ihrer kleinen Tochter zur: „Schnell, Annet, hol den Popp“, daß in dem Herr Doktor zeige kann, wo mers meißt durt!“

Kurze Kultur Nachrichten

Erste deutsche Kunstausstellung in Krakau

Der Chef des Distriktes Krakau, Gouverneur Dr. Wächter, eröffnete im städtischen Ausstellungsgebäude in Krakau die erste deutsche Kunstausstellung. Sie zeigt Werke von Otto Engelhardt-Kaufmann, der das Erlebnis der Rückführung der Deutschen aus Wolhynien und Galizien in einer Reihe von Skizzen und Studien festgehalten hat. Die Arbeiten sind während eines längeren Aufenthaltes in Deutsch-Polen, nicht selten bei mehr als 80 Grad Kälte entstanden. Die Ausstellung vereinigt Studien, die die Grundlage eines größeren Werkes bilden sollen. Es sind Tagebuchblätter voller Leben und zugleich wertvollste literarische Dokumente. bh.

Luther-Nachkommen in Holland

Mit großem Interesse hat Holland die Forschungen des Harzer Otto Sartorius über die heute lebende Nachkommenschaft Martin Luthers, über die er eine ausführliche umfangreiche Stammtafel aufgestellt hat, verfolgt. Die holländische hundertblättrige Zeitschrift „Nederlandsch Archief voor Genealogie en Heraldiek“ brachte in ihrer neuesten Nummer einen ausführlichen Beitrag über die niederländische Nachkommenschaft Luthers, die recht zahlreich ist. Ein großer Teil dieser niederländischen Nachkommenschaft Luthers lebt übrigens heute auch in Niederländisch-Indien.

Deutsch-dänische Morgensterne in Berlin. Im Berliner Schillertheater fand unter der Leitung seines Intendanten Heinrich Grosse eine deutsch-dänische Morgensterne statt. Bei der Fester wirkten von holländischen Bühnen die Charakterdarstellerin Frau Bobel Spies, die Sängerin Dorothy Barin, Johann Köhler und der an der Berliner Staatsoper engagierte Tenor Helge Rosenow mit. Außerdem trat der holländische Komponist Dr. G. A. M. van der Meer an der Spitze der Besetzung.

Das holländische Schauspiel „Die zwei Geliebten der Alceste“ von dem holländischen Dichter G. A. M. van der Meer an der Spitze der Besetzung. Die holländische Schauspieltruppe des holländischen Schauspielers (ehemalige Komische Oper) in der holländischen Besetzung des Spieltheaters Herbert Barin mit Trude Heisterberg und Urvula Deinet in den Hauptrollen als nächste Neuproduktion.

Schnappschüsse aus Gormisch



Nehtis: Ein neues Taschentuch wurde Gormisch... Der junge Doerflinger Epp... Unter wird jetzt Ehrlich... nach dem Abfahrtslauf bei... der Stärkung im Winter...

Vinf: Eine willkommene Stärkung nach den letzten... Unter wird jetzt Ehrlich... nach dem Abfahrtslauf bei... der Stärkung im Winter...



Beim Waschen muß man heute dem Einweichen viel mehr Beachtung schenken. Wer die Wäsche über Nacht in Senko-Bleichsoda einweicht, hat mit dem Waschen halbe Arbeit; sehr stark beschmutzte Wäsche zweimal einweichen!

Zu vermieten

Wohnungsnachw.
Schneider
Beim Mühlb. 2.
Rechenb. 1. Et. 609.
3 bis 6 Privat-
oder Büroräume
mit Heizung zu ver-
mieten. Ggf. Kuche-
note unter 22296
an den Führer-Berl.

Durlach
In der Nähe des
Marktplatzes ein
Badezimmer
mit Zimmer zu ver-
mieten. Ggf. Kuche-
note unter 22296
an den Führer-Berl.

Büro
Mühlb. 1. 2045
zu vermieten. 22295
an den Führer-Berl.

Gut möbl. Zim.
mit Schreibtisch
Bücherei, zu ver-
mieten. Näheres
Kaiserstr. 8, II.

Möbl. Zimmer
mit 1 od. 2 Betten,
einf. Küchenzeile,
Wasser, 85, II.

Wohnung
mit 3 Zimmern, Küche,
Badezimmer, 17
Ruh. Schwaben-
str. 5, 2. Et.

Möbl. Zim.
zu vermieten. 11936
Kaiserstr. 24, III.

2 Zimmer-Wohnung

mit eigener Bad. in ruh. Gasse,
auf 1. Et. zu vermieten. Ansuchen
9-11 und 14-16 Uhr
Bocanillon, Karlstr. 136, Bahnhöfen.

3 Zimmer-Wohnung
m. Manl., einkl. Garage, Vorhofstr.,
auf 1. 4. 1940 ab vermieten.
Anz. erl. Seemann, Bahnhöfen, 6
Telefon 4279.

3 Zimmer-Wohnung
1. Etod. sonnige freie Lage, auf
1. April 1940 ab vermieten.

2 Zimmer-Wohnung
mit 1. Et. Küche, auf 1. März 1940 ab
vermieten. Näheres Seemannstr. 130, 2. Etod.

3 Zimmer-Wohnung
Schöne, moderne (21946)

3 Zimmer-Wohnung
in ruh. Gasse (Reuben), 2 Freize-
ten, freie Aussicht, mit eigener
Bad. benachb. Marktplatz, auf 1. 4.
1940 ab vermieten.

4 Zimmer-Wohnung
schön u. geräumig, Etagenba, Man-
nstraße 17, zu vermieten. (12949)
Kaiserstr. 17, Näheres IV. Etod.

3 Zimmer-Wohnung
Schöne, sonnige
(Karlstraße), neuzeitl., in Bad,
Balkon, Speisek., Kaminofenherd-
(geheizt), auf Wunsch auch Garage,
Lager, Garage usw. Preis einfaßl.
11. März 75,- zu verm. Zu erl.
Heldbergstr. 2, I.

3 Zimmer-Wohnung
Südwestlich, schöne
4 Zimmer-
Wohnung
mit Bad, 1. März
ab vermieten. Näheres
Kaiserstr. 21, 2. Et.

**4 Zimmer-
Wohnung**
mit 10 Zimmern
auf 1. März 1940
ab vermieten. Näheres
Kaiserstr. 179.

43-Wohnung
zu vermieten. Ansu-
chen zwischen 13-15
Uhr, Karlstr. 53,
bei Seidel.

5 Zimmer-Wohnung

Schöne (22604)
neu hergerichtet, mit Küche, einer
Bad., Sommerküche in isolierter
Wohnung der Nebenstraße, einkl.
mit 1. März od. 1. April ab ver-
mieten. Näheres Kandidater Kessel,
Bahnhofstr. 41-45.

6 oder 5 Zimmer-Wohnung
Bahnhofstr. 7, mit Stockwerk-Beize,
einer Bad u. reichl. Zubehör, we-
gen Preis 6. März zu vermieten. Näheres
2268, bis 10 Uhr und 14-16 Uhr.

6 Zimmer-Wohnung
II. Etod. herrlich, schöne Welt-
kühnheit, pers. einkl. Kamin, 2
Küchen, 1. März ab vermieten. Näheres
132 204, mit Garage 167 204, ab
1. Mai ab verm. Wohnung wird neu
geleitet.
Grafstr., Weinstraße 13, Tel. 701.

Handplatz
Großräume (21872)
mit Abzugszimmer, eingeheiztem
Bad, Etagenheizung, Warmwasser,
freie Südwestlage 3 Treppen ab
1. März oder später für 148,- 20
monatlich zu vermieten. Näheres
Rathausstr. 6831.

6 Zimmer-Wohnung
In Durlach ist eine schöne große
6 Zimmer-Wohnung
mit Bad und Zubehör, in guter
Lage ohne Gegenüber, auf 1. April
erl. 1. März od. 1. Juni ab ver-
mieten. Angebote unter 22172
an den Führer-Berl.

Mathstr. 25
1. Obergesch.

6 Zimmer
mit allem Zubehör,
sogar zu vermieten.
Näheres: (16098)
Reichenstr. 5, Büro
Sof. Buchhalter &
Grosz, in den Ra-
mittelsbld. bis 5 U.

53-Wohn.
mit allem Zubehör,
sogar zu vermieten.
Näheres: (16098)
Reichenstr. 5, Büro
Sof. Buchhalter &
Grosz, in den Ra-
mittelsbld. bis 5 U.

53-Wohn.
mit allem Zubehör,
sogar zu vermieten.
Näheres: (16098)
Reichenstr. 5, Büro
Sof. Buchhalter &
Grosz, in den Ra-
mittelsbld. bis 5 U.

73-Wohn.
mit allem Zubehör,
sogar zu vermieten.
Näheres: (16098)
Reichenstr. 5, Büro
Sof. Buchhalter &
Grosz, in den Ra-
mittelsbld. bis 5 U.

Auswärtige und Landwungen

Bermiete
auf 1. März d. J. oder Späterem
(200 Meter Höhenlage) schönes, grö-
ßeres, modernes

Villenanwesen
mit großem Garten und Park. Ge-
schichte, sonnige Südlage, mit Blick
auf die See. Das Haus hat 10 Zim-
mer, Bad, Wasser in allen Zimmern,
Bäder und Zentralheizung. Anfragen
unter D 21 541 an den Führer-Berl.

Mietgesuche
Näheres: (19708)
Schuhhaus Str.,
Kaiserstr. 123.

**2 Zimmer-
Wohnung**
mit Wasserzucht, u.
1. od. 15. März zu
mieten

**2 Zimmer-
Wohnung**
mit Wasserzucht, u.
1. od. 15. März zu
mieten

23-Wohnung
im Zentrum d. Stadt
auf 1. od. 1. März
Anz. u. 12764 an
den Führer-Berl.

**2 Zimmer-
Wohnung**
mit Wasserzucht, u.
1. od. 15. März zu
mieten

23-Wohnung
möbl. 1. od. 1. März
Anz. u. 12764 an
den Führer-Berl.

**1 od. 2 Zim-
Wohnung**
in der Nähe d. Mark-
tplatzes, auf 1. 3. od.
1. April ab vermieten.
Anz. u. 12684 an
den Führer-Berl.

**2 oder 3 Zimmer-
Wohnung**
auf 1. 4. 40
geräumig, Wasser,
Preis unter 12738 an
den Führer-Berl.

33-Wohnung
möbl. Bad, Stuhl-
stuhl, auf 1. 3. od.
1. April ab vermieten.
Anz. u. 12718 an
den Führer-Berl.

33-Wohnung
möbl. Bad, Stuhl-
stuhl, auf 1. 3. od.
1. April ab vermieten.
Anz. u. 12718 an
den Führer-Berl.

8-12 große, sonnige Büroräume

von größerem Unternehmen am 1. 4. 40 zu mieten
gekauft. Angebote unter 19848 an den
Führer-Berl.

3 Zimmer-Wohnung
Schöne, sonnige, mit Bad, auf 1. März
ab vermieten. Näheres
Kaiserstr. 123, 2. Et.

4 Zimmer-Wohnung
in ruh. Gasse, mit Bad, auf 1. März
ab vermieten. Näheres
Kaiserstr. 123, 2. Et.

5 Zimmer-Wohnung
in ruh. Gasse, mit Bad, auf 1. März
ab vermieten. Näheres
Kaiserstr. 123, 2. Et.

Einfamilienhaus
in Karlsruhe ober Durlach für
sogar oder später
zu mieten gesucht.
Angebote unter Nr. 22265
an den Führer-Berl.

Haben Sie ein Zimmer oder eine Wohnung zu vermieten?
Dann bedienen Sie sich
der „Führer-Anzeige“,
die ist billig und
immer erfolgreich!

Neubau-Wohnungen

3 und 2 Zimmer mit Bad, Balkon, Garage, ger. Küche, Wohnmanlarde
In unserem in Ortsanlagen liegenden Wohnblock Karlsruhe-Mühlburg an der Sonnen-Str. 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

